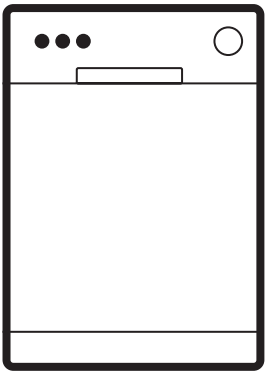
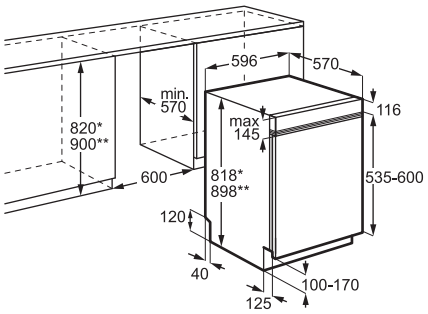
AEG

aeg.com/register



GT6210D2SNM

MONTAGE / INSTALACJA



Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN **2**
2. SICHERHEITSHINWEISE..... **4**
3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... **6**
4. BEDIENFELD..... **6**
5. PROGRAMME UND OPTIONEN..... **7**
6. EINSTELLUNGEN..... **8**
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME **10**
8. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS... **12**
9. TÄGLICHER GEBRAUCH..... **15**
10. HINWEISE UND TIPPS..... **16**
11. REINIGUNG UND PFLEGE..... **18**
12. FEHLERBEHEBUNG..... **20**
13. TECHNISCHE DATEN **23**
14. RÜCKSCHLAGVENTIL..... **24**
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG **24**

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts sorgfältig die mitgelieferten Anweisungen durch. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten

physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.

- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Gedecken 14 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder ei-

ner ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- WARNUNG: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

⚠ WARNUNG!
Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Befolgen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bewegen, da es schwer ist. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C installieren oder verwenden.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Parameter des Typenschilds mit dem Netzteil kompatibel sind.
- Verwenden Sie immer eine korrekt installierte Schutzkontaktsteckdose.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- Verhindern Sie Schäden am Netzstecker und am Netzkabel. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.
- Schließen Sie den Netzstecker erst am Ende der Installation an die Steckdose an und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker zugänglich ist.

- Trennen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel ziehen. Ziehen Sie immer am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

⚠ WARNUNG!
Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Vor dem Anschluss an neue Rohre, lange nicht verwendete Rohre, nach Reparaturen oder Einbau neuer Geräte (z. B. Wasserzähler) das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Während und nach der ersten Inbetriebnahme auf Wasserleckagen prüfen.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Elektrischer Stromausfall deaktiviert das Wasserschutzsystem und erhöht das Risiko von Überschwemmungen.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Halten Sie brennbare Produkte oder Gegenstände, die mit brennbaren Produkten in Berührung kommen können, vom Gerät fern.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Spülmittelverpackung.
- Bitte trinken Sie nicht aus dem Gerät und spielen Sie nicht mit dem Wasser darin.
- Warten Sie, bis das Programm beendet ist, um das Geschirr zu entfernen, da das Spülmittel auf dem Geschirr verbleiben kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Service

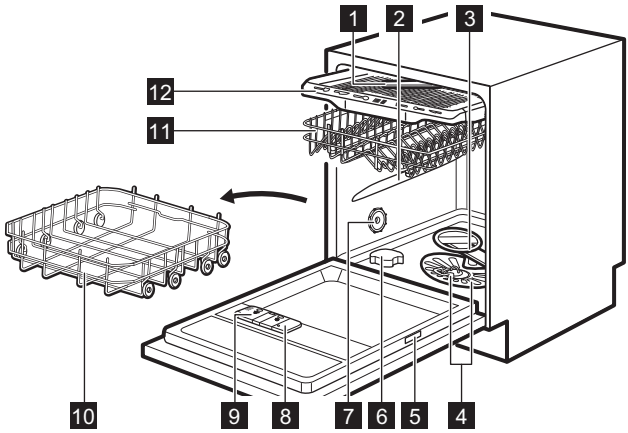
- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Selbstreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können für den Benutzer unsicher sein und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Einige Ersatzteile sind nur für professionelle Reparaturen erhältlich und sind möglicherweise nicht für das Modell geeignet.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z. B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

⚠ WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

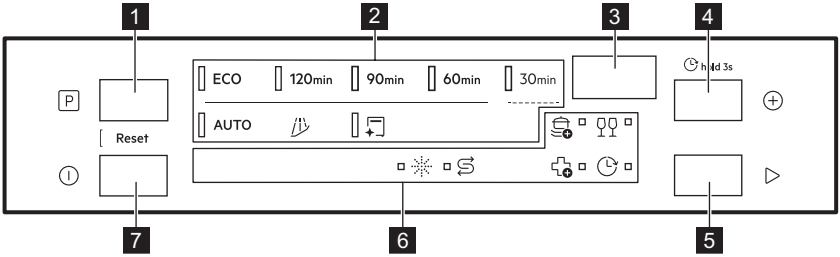
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Deckensprüharm
2 Oberer Sprüharm
3 Unterer Sprüharm
4 Filter
5 Typenschild
6 Salzbehälter
7 Entlüftung
8 Klarspülmittel-Dosierer
9 Spülmittelbehälter
10 Unterer Korb
11 Oberer Korb
12 Besteckschublade

4. BEDIENFELD



1 Programmauswahl-Taste
2 Programm-Kontrolllampen
3 Display
4 Taste Programmoptionen / Taste Zeitvorwahl
5 Start-Taste
6 Kontrolllampen
7 Ein/Aus-Taste

4.1 Anzeigen

	Die Salzanzeige leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Die Anzeige für Klarspüler leuchtet auf, wenn der Klarspülmittelspender nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Die Verzögerungsanzeige leuchtet, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
	Programmoptionen-Anzeigen. Wenn Sie eine Option aktivieren, leuchtet die entsprechende Anzeige. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.

5. PROGRAMME UND OPTIONEN

5.1 Programmübersicht

ECO

Dieses Programm ermöglicht einen äußerst effizienten Wasser- und Energieverbrauch für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler Verschmutzung. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 50°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55°C, Trocknen, AirDry. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (EU) der Ecodesign-Kommission 2019/2022.

120min

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry.

90min

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, leicht angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55°C, Trocknen, AirDry.

60min

Für Geschirr und Besteck mit frischen, leicht angetrockneten Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry.

30min

Für Geschirr und Besteck mit frischen Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 60°C, Spülen bei 50°C, AirDry. Das Programm enthält weder die Trocknungsphase noch die Ausgabe von Klarspüler. Lassen Sie die Gegenstände im Geschirrspüler mit geöffneter Tür stehen, damit sie an der Luft trocknen können.

AUTO

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit allen Verschmutzungsgraden. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 60°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry. Dieser intelligente Zyklus erfasst die Beladungsgröße und den Verschmutzungsgrad. Er passt automatisch die Spültemperatur, -dauer und -wassermenge an, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.

5.2 Spezielle Programme

Rinse&Hold

Das Programm spült Geschirr vor, das später gespült werden soll. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm.

MachineCare

Das Programm reinigt das Innere des Geräts bei 65°C und entfernt Kalk- und Fettablagerungen effektiv, um eine lang anhaltende Leistung zu gewährleisten. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein. Reinigen Sie die Filter und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

5.3 Programmoptionen

ExtraPower

Diese Option steigert die Reinigungseffektivität durch Verlängerung der Programmdauer, was zu einer höheren durchschnittlichen Geschirrspültemperatur führt. Die Option ist für sehr hartnäckige Verschmutzungen vorgesehen. Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

GlassCare

Diese Option schützt empfindliche Gegenstände, insbesondere Glaswaren, indem sie schnelle Temperaturänderungen verhindert. Die Option begrenzt die Spültemperatur auf 45 °C, um eine schonende, aber effektive Reinigung zu gewährleisten. Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

ExtraHygiene

Diese Option sorgt für bessere Hygieneresultate, indem die Temperatur während der letzten Spülphase mindestens 10 Minuten lang über 65 °C gehalten wird. Dadurch werden mehr als 99.9999 % der Bakterien und Viren entfernt. Getestet auf Micrococcus luteus und MS2 Bakteriophage durch Swissatest Testmaterialien AG (Prüfbericht Nr. 20212029). Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

5.4 Verbrauchswerte

A – Programm, **B** – Wasser (l), **C** – Energie (kWh), **D** – Dauer (Min).

A	B	C	D
ECO	10,5	0,848	240
120min	11,5	0,900	120
90min	11,5	0,975	90
60min	11,5	1,025	60
30min	9,0	0,600	30
AUTO	11,5	1,125	170
	4,5	0,025	15
	10,0	0,500	60

Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.5 Informationen für Vergleichstests

Um die notwendigen Informationen für die Durchführung von Leistungstests zu erhalten (z. B. gemäß: EN60436), senden Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Überblick über die Einstellungen

Die Namen in Klammern entsprechen der Anzeige der Einstellungen im Einstellmodus durch den Geschirrspüler.

Wasserhärte (HAr)

Stellen Sie die Wasserenthärtestufe (1–10) entsprechend der Wasserhärte ein. Standardeinstellung: 5.[1)]

Klarspülmittelnachfüllanzeige (rA)

Ein-/Ausschalten der Klarspüleranzeige. Standard: On[1)]

Autom. Tür offen (Ado)

Wählen Sie On, um die AirDry-Funktion zu aktivieren, oder Off, um sie zu deaktivieren. Standardeinstellung: On.[1)]

Zyklus-Zähler (uC)

Überprüfen Sie die Anzahl der abgeschlossenen Spülgänge. Der Zähler stoppt bei 65535.

PNC Nummer (Pnc)

Prüfen Sie die PNC-Nummer Ihres Geräts. Geben Sie die Nummer an, wenn Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum wenden.

Werte zurücksetzen (rS)

Wählen Sie Yes, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die Einstellung setzt den Stundenverbrauch nicht zurück. Wählen Sie No, um den Vorgang zu beenden.

[1)] Weitere Einzelheiten finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

6.2 Einstellmodus

Aufrufen des Benutzermodus

Sie können den Einstellmodus vor dem Start eines Programms aufrufen. Während das Programm läuft, können Sie den Einstellmodus nicht aufrufen.

Halten Sie gleichzeitig ⏻ und ▷ etwa 3 Sekunden gedrückt.

Im Display wird die erste Einstellung angezeigt: HAr.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie P oder ⏻, um zwischen den Einstellungen zu wechseln.

Im Display wird der Einstellungsname angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste ▷, um die Einstellung zu öffnen.

Die aktuelle Einstellung blinkt.

3. Drücken Sie P oder ⏻, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung ▷.

Das Gerät kehrt zur Einstellungsliste zurück.

5. Halten Sie ⏻ und ▷ gleichzeitig etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellmodus zu verlassen.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

ⓘ Das Gerät verlässt den Einstellmodus nach 10 Sekunden, wenn keine Taste gedrückt wird.

6.3 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Die Wasserenthärtungsstufe sollte entsprechend der Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung eingestellt werden. Die Anpassung ist unabhängig von der verwendeten Spülmittelart erforderlich, um gute Spülergebnisse zu gewährleisten und die Salzanzeige aktiv zu halten. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Die Werkseinstellung ist Stufe 5.

ⓘ Multi-Tabs mit einem Enthärtungsmittel haben eine begrenzte Wirksamkeit bei der Enthärtung von Wasser. Siehe Produktverpackung.

Wasserhärte

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L[1)]
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

[1)] Wasserenthärterstufe

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. [2)]

6.4 Klarspülmittelnachfüllanzeige

Klarspülmittel hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Es wird während der letzten Spülung automatisch freigegeben.

Wenn das Klarspülmittelfach leer ist, schaltet sich die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein. Wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden und die Reinigungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ausschalten. Für die beste Trocknungsleistung empfehlen wir jedoch stets Klarspülmittel zu verwenden.

Verwenden Sie die üblichen Reinigungsmittel oder Multi-Reinigungstabs ohne Klarspülmit-

tel, schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet. Das Deaktivieren der Funktion kann die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

AirDry wird automatisch bei allen Programmen außer aktiviert.

Wenn sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach gewähltem Programm und Option.

⚠ VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
2. Stellen Sie den Wasserenthärterstand auf die Wasserhärte ein.
3. Füllen Sie den Salzbehälter.
4. Füllen Sie den Klarspülmitteldosierer.
5. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
6. Öffnen Sie den Wasserhahn.
7. Starten Sie das Programm 30min, um alle Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

7.1 Salzbehälter

⚠ VORSICHT!

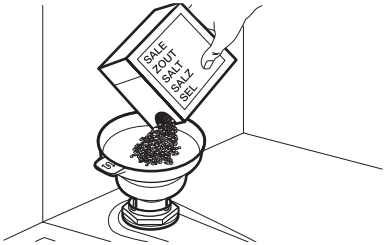
Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

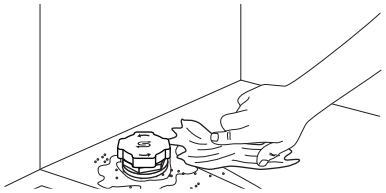
Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. 1 l Wasser in den Salzbehälter gießen (nur bei erstmaliger Befüllung).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit dem mitgelieferten Trichter mit 1 kg Spülmaschinensalz.

[2] Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Spülmaschinenbetriebs. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der eingestellten Wasserenthärterstufe ab. Je höher die Stufe, desto häufiger erfolgt die Regeneration. Bei hohen Konzentrationen erfolgt die Regeneration zweimal in einem Zyklus: während des Geschirrspülens und nach dem letzten Spülvorgang. Bei niedrigeren Stufen erfolgt die Regeneration erst nach dem letzten Spülvorgang. Der Wasserenthärter wird zu Beginn des nächsten Zyklus gespült. Bei hohen Stufen erfolgt sie zusätzlich am Ende des Geschirrspülvorgangs. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Die Regeneration verlängert die Programmdauer um maximal 5 Min, erhöht den Wasserverbrauch um maximal 4 l und den Energieverbrauch um 2 Wh. Bei den derzeit gültigen Standardlaborbedingungen mit einer Wasserhärte von 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Stufe 3) erfolgt die Regeneration alle 62 l des verbrauchten Wassers. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

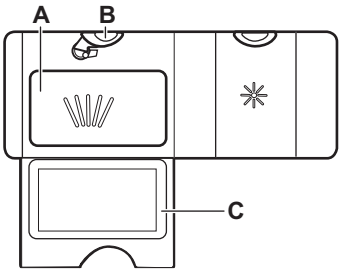


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

➲ WICHTIG

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

7.2 Gebrauch des Spülmittels

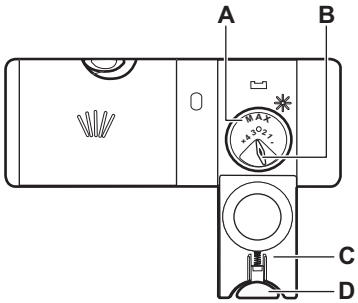


1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**B**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Spülmittel in das Fach (**A**). Sie können Spülmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm eine Vorspülphase beinhaltet, geben Sie bis zu 5 g Spülmittel auf die Innenseite der Geschirrspülertür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

ⓘ Füllen Sie nicht mehr als ml 30 Gel-Spülmittel in das Fach (**A**).

Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel ist 20 - 25 ml Gel- oder 18 g Pulverspülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

7.3 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Das Fach (**A**) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Spülmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspülmittel.

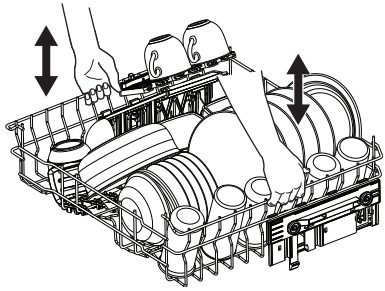
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**D**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (**A**) bis zur Füllstandsmarkierung „max“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass die Entriegelungstaste einrastet.

ⓘ Sie können den Wahlschalter für die Zugabemenge (**B**) zwischen Position 1 (geringste Menge) und Position 4 oder 6 (größte Menge) einstellen.

8. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS

- Für beste Reinigungsergebnisse die Gegenstände in den Körben, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, anordnen.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen.
- Die Körbe nicht überladen, um einen effizienten Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan, ungeschützter Kohlenstoffstahl oder Silber. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplittern, rosten, beflecken oder korrodieren.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie Hohlkörper (Becher, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten, damit das Wasser abfließen kann.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.
- Passen Sie die Höhe des oberen Korbs an, um Platz für großes Geschirr zu schaffen.

8.1 Einstellen der Höhe des Oberkorbs



WICHTIG

Heben oder senken Sie den Korb nicht nur auf einer Seite.

Anheben des Oberkorbs

1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis der Mechanismus einrastet und der Korb stabil ist.

Absenken des Oberkorbs

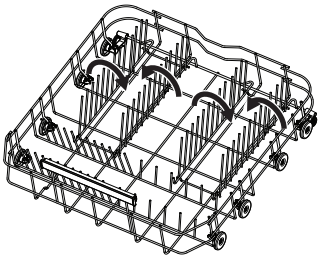
1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf beiden Seiten leicht an, drücken Sie ihn dann nach unten und lassen Sie ihn sich absenken.

8.2 Eigenschaften des Spülmaschinenkorbs

Die enthaltenen Zubehörteile können abhängig von dem Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

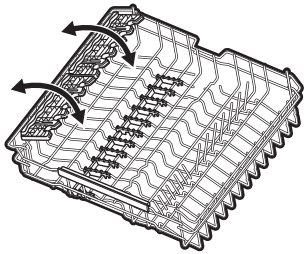
Unterer Korb

Die Anzahl der klappbaren Zinken kann je nach Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

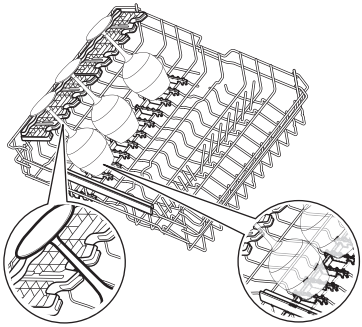


Oberer Korb

Die Ablagen für die Aufnahme von Tassen können umgeklappt werden, um Platz für hohes Geschirr zu schaffen.

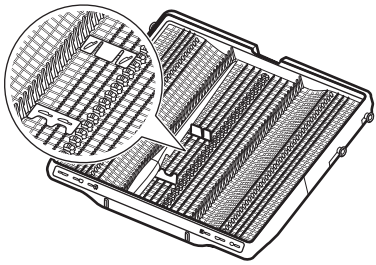


Die Tassenablagen haben Rillen, um Stielgläser zu halten, während Gummistifte für Stabilität sorgen.



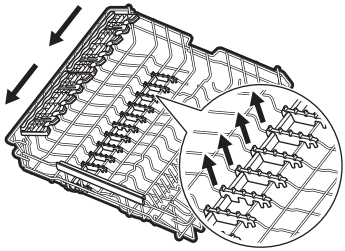
Besteckschublade

Verwenden Sie die Schublade für Besteck und kleine Gegenstände. Die Schublade verfügt über klappbare Messerhalterungen.

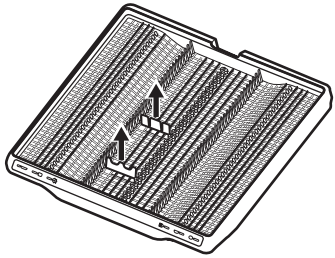


Zubehörteile entfernen

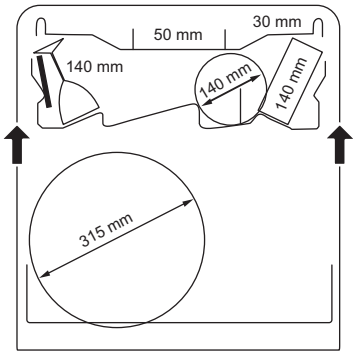
Tassenablagen und Gummistifte können vorübergehend entfernt werden, um sperrige Gegenstände unterzubringen

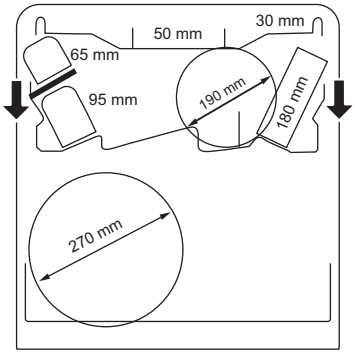


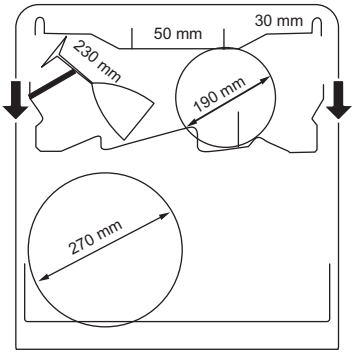
Die Messerhalterungen können bei Bedarf vorübergehend entfernt werden.



Maximale Geschirrhöhen (mm)

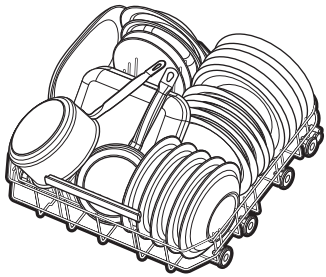


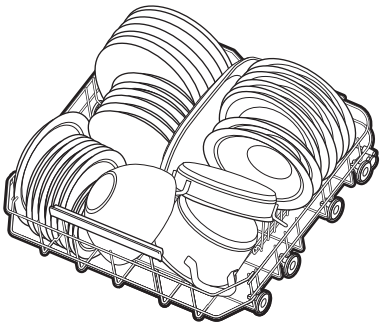




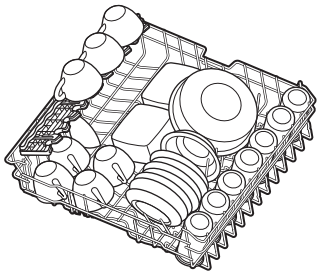
8.3 Beispiele für das Beladen der Spülmaschine

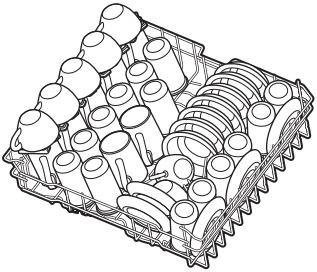
Unterer Korb



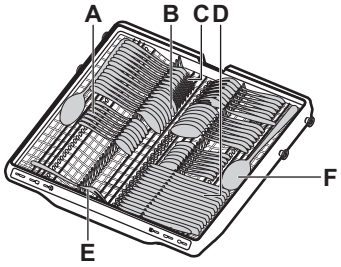


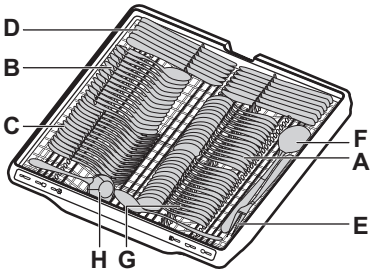
Oberer Korb





Besteckschublade





A. Teelöffel
B. Suppenlöffel
C. Gabel
D. Messer
E. Serviergabel
F. Servierlöffel
G. Dessertlöffel
H. Soßenkelle

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird.
3. Befüllen Sie den Salzbehälter, wenn die -Anzeige leuchtet.
4. Befüllen Sie den Klarspülmitteldosierer, wenn die -Anzeige leuchtet.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserhahn, wenn das Programm beendet ist.

9.1 Starten eines Programms

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, bis das Gerät eingeschaltet wird. Stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie P, bis die Anzeige des gewünschten Programms leuchtet.

Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Wählen Sie bei Bedarf eine zutreffende Option aus.
4. Drücken Sie ▷, um das Programm zu starten.

Die Programmdauer beginnt herunterzuzählen.

9.2 So aktivieren Sie eine Programmoption

Es kann jeweils eine Option aktiviert werden. Aktivieren Sie die Option, bevor Sie ein Programm starten. Sie können die Option nicht aktivieren oder deaktivieren, während ein Programm läuft.

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie ⊕, bis die Anzeige der gewünschten Option leuchtet.
   Wenn die Option nicht anwendbar ist, blinken die Optionsanzeigen und ein Ton ertönt.

ⓘ Die Aktivierung einer Option erhöht häufig den Wasserverbrauch, den Energieverbrauch und die Programmdauer.

9.3 So verzögern Sie den Programmstart

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Halten Sie ⊕ 3 Sekunden lang gedrückt.
3. Drücken Sie ⊕ wiederholt oder halten Sie es gedrückt, bis auf dem Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).
4. Drücken Sie ▷, um den Countdown zu starten.

◷ Anzeige ist eingeschaltet. Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet und die Anzeige ◷ erlischt.

9.4 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

ⓘ Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb von 2 Minuten nach dem AirDry automatischen Öffnen zu schließen, da dies das Gerät beschädigen könnte.
Wird die Tür danach für mindestens 3 Minuten geschlossen, wird das laufende Programm beendet.

9.5 So brechen Sie den verzögerten Start eines Programms ab

Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, müssen das Programm und die Optionen erneut eingestellt werden.

Halten Sie P und ⏻ gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

9.6 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie P und ⏻ gleichzeitig gedrückt, bis sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Spülmittelbehälter gefüllt ist.

9.7 Programmende

Nach Abschluss des Programms schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

9.8 Automatische Abschaltung

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet und keine Taste gedrückt wurde.

10. HINWEISE UND TIPPS

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen und zum Umweltschutz beizutragen.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Um die besten Reinigungsergebnisse zu erzielen, ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Geschirr nicht von Hand vorspülen. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.

- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
  - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf nach.
  - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Spül- und Klarspülmittel.
  - Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Niveau des Wasserenthärters mit der Härte der Wasserversorgung übereinstimmt.
  - Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Verwendung von Salz, Klarspülmittel und Spülmittel

- Verwenden Sie ausschließlich für Geschirrspüler geeignetes Salz, Klarspüler und Spülmittel. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- In Gebieten mit hartem und sehr hartem Wasser empfehlen wir, für optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse ein normales Geschirrspülmittel (Pulver, Gel, Tabs ohne Zusatzstoffe), Klarspüler und Salz separat zu verwenden.
- Bei kurzen Spülprogrammen lösen sich Multi-Tabs möglicherweise nicht vollständig auf, was zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr führen kann. Siehe Produktverpackung. Verwenden Sie Tabs bei längeren Programmen.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Spülmittel. Unzureichende Mengen an Spülmittel können zu mangelhaften Reinigungsergebnissen bzw. Flecken auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Spülmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr. Beachten Sie die Anweisungen auf der Spülmittelverpackung.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Klarspüler. Eine unzureichende Menge an Klarspüler führt zu schlechteren Trocknungsergebnissen. Die Verwendung von zu viel Klarspüler führt zu bläulichen Schichten auf den Gegenständen.
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärterstand korrekt ist. Bei zu hoher Stufe wird das Wasser zu weich, was zu Glaskorrosion führen kann. Informationen zur Einstellung der Stufe des Wasserenthärters finden Sie im Kapitel über Einstellungen.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zurück zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zu kehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das kürzeste Programm mit einer Spülphase. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.
6. Schalten Sie die Klarspülmittelnachfüllanzeige ein.

10.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Es ist ausreichend Salz und Klarspüler vorhanden.
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.5 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

ⓘ Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

➔ WICHTIG

Vor Wartungsarbeiten das Gerät deaktivieren und den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus.

Die Filter sind selbstreinigend und müssen nicht nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Reinigen Sie die Filter einmal pro Woche. Reinigen Sie die Sprüharme alle zwei Monate oder früher, wenn Sie nach Abschluss des Programms Speisereste auf dem Geschirr bemerken. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Häufigkeit der Nutzung des Geräts ab.

11.1 Reinigung der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, weichen Lappen.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Für das Bedienfeld verwenden Sie bitte Wasser ohne Reinigungsmittel.
- Bitte verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel.

11.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

11.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

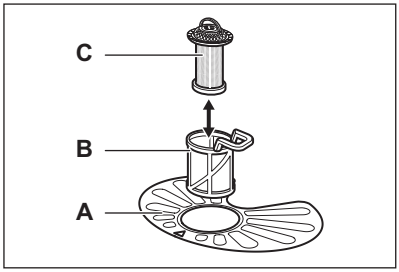
⚠ VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

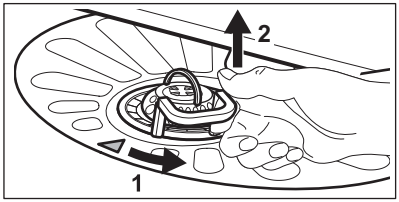
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.4 Filter reinigen

Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.

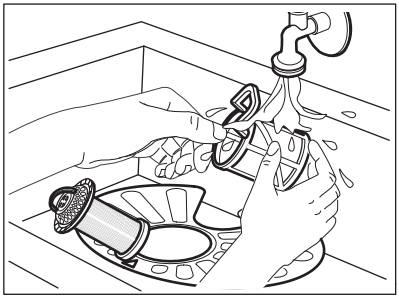


1. Drehen Sie den Filter (**B**) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.

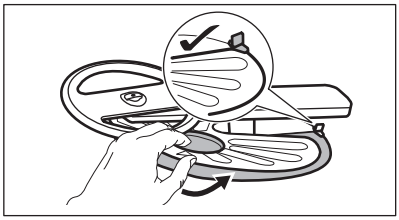


2. Entfernen Sie den Filter (**C**) aus dem Filter (**B**).

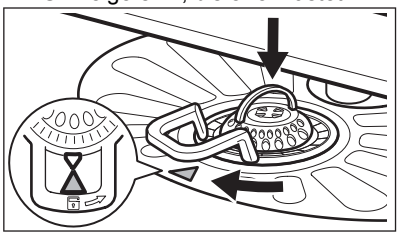
3. Entfernen Sie den flachen Filter (**A**).
4. Waschen Sie die Filter.



5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



7. Setzen Sie die Filter (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (**B**) wieder in den flachen Filter (**A**) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

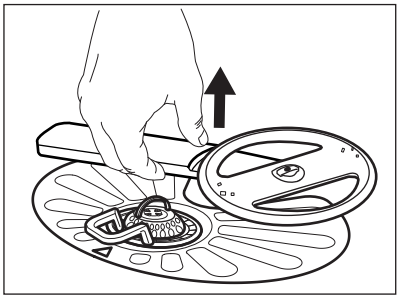


⚠ **VORSICHT!**

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

11.5 Reinigung des unteren Sprüharms

1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



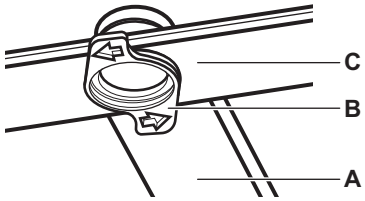
2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

11.6 Reinigung des oberen Sprüharms

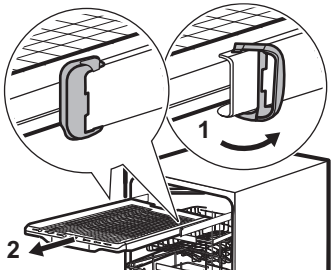
Entfernen Sie den oberen Sprüharm nicht. Wenn die Öffnungen im Sprüharm verstopft sind, entfernen Sie die Rückstände der Verunreinigungen mit einem dünnen spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.

11.7 Reinigung des Deckensprüharms

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (**C**) ist im Überleitungsrohr (**A**) mit dem Montageelement (**B**) montiert.



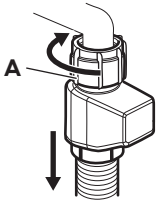
1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



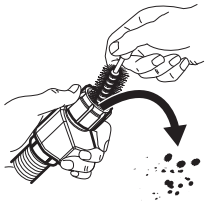
2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Um den Sprüharm (**C**) vom Überleitungsrohr (**A**) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (**B**) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
5. Setzen Sie zum Wiedereinsetzen des Sprüharms (**C**) das Montageelement (**B**) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (**A**) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

11.8 Reinigung des Zulaufschlauchfilters

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Drehen Sie die Halterung (A) im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlauch ab.



3. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs.



12. FEHLERBEHEBUNG

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum kontaktiert werden muss. Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der Tabelle.

Bei einigen Problemen wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und dann ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

WICHTIG

Schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

Sie können das Gerät nicht aktivieren.

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Das Programm startet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist.
- Drücken Sie die Start-Taste.

- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

i10 oder i11 Fehlercode. Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.

- Vergewissern sich, dass der Wasserhahn offen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegt. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

i20 Fehlercode. Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

i30 Fehlercode. Das Aqua-Control-System des Geräts ist eingeschaltet.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist.
- Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.

i41-i44 Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

i51-i59 oder i5A-i5F Fehlercodes. Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

i61 oder i69 Fehlercode. Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor.

- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60°C nicht überschreitet.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

i60 oder i63 Fehlercodes. Technische Fehlfunktion des Geräts.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

iF1 Fehlercode. Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe die Montageanleitung.

Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.

- Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.

Das Programm dauert zu lange.

- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Durch die Aktivierung von Programmoptionen verlängert sich die Programmdauer.

Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.

- Die Programmdauer kann sich aufgrund des Wasserdrucks und der Wassertemperatur, Schwankungen in der Netzversorgung, ausgewählter Optionen, der Geschirrmenge und des Verschmutzungsgrades ändern.

Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.

- Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.

Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).

Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).
- Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.

- AirDry-Funktion wird aktiviert, um die Trocknungsergebnisse zu verbessern und gleichzeitig Energie zu sparen. Zum Deaktivieren der Funktion siehe Kapitel „Einstellungen“.

Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.

- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.

Das Gerät löst den Schutzschalter aus.

- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Bitte überprüfen Sie die Stromstärke der Steckdose und die Kapazität des Messgeräts oder schalten Sie eines der verwendeten Geräte aus.
- Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Schlechte Spülergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Verwenden Sie ein intensiveres Spülprogramm.
- Aktivieren Sie die -Option, um die Spülergebnisse eines ausgewählten Programms zu verbessern.
- Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Die Qualität des Spülmittels kann die Ursache sein. Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.

Schlechte Trocknungsergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Aktivieren Sie die AirDry-Funktion, um das automatische Öffnen der Tür einzustellen und die Trocknungsleistung zu verbessern. Siehe Kapitel „Einstellungen“.
- Entladen Sie den Geschirrspüler erst, wenn das Programm beendet ist und das Display 0:00 anzeigt.
- Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Befüllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie die Dosierung auf eine höhere Stufe ein (falls vorhanden).
- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten.
- Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden.
- Das 30min-Programm hat keine Trocknungsphase. Wählen Sie ein anderes Programm aus.
- Wassertropfen aus dem Oberkorb fielen auf den Unterkorb. Entladen Sie zuerst den Unterkorb und dann den Oberkorb.

Weiße Streifen auf Gläsern und Geschirr.

- Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch. Reduzieren Sie die Menge.

Bläuliche Schichten auf Gläsern und Geschirr.

- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein.

Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.

- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.

Der Geräteinnenraum ist nass.

- Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.

Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.

- Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler.
- Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers.
- Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.

Rostspuren am Besteck.

- Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Entfernen Sie nach dem Befüllen des Salzbehälters immer das verschüttete Salz.
- Rostige Gegenstände und Besteck aus Edelstahl wurden zusammengelegt. Platzieren Sie diese Gegenstände nicht nahe beieinander.

Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.

- Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.

Gerüche im Gerät.

- Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Verwenden Sie regelmäßig ein Programm mit einer Geschirrspültemperatur von 65°C.

Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.

- Ihr Leitungswasser ist hart. Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Abschnitt Wasserenthärter im Kapitel „Einstellungen“.
- Die Salzmenge ist nicht ausreichend. Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. Überprüfen Sie die Kappe.
- Start des Programms mit einem Entkalker oder einem Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
- Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln.
- Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.
- Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller.

Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden.
- Beladen und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb.
- Aktivieren Sie die -Option, um eine besondere Pflege für Glaswaren und empfindliche Gegenstände zu gewährleisten.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie in den Kapiteln „Vor der ersten Inbetriebnahme“, „Beladen des Geschirrspülers“, „Täglicher Gebrauch“ oder „Hinweise und Tipps“.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 570
Elektrischer Anschluss [1]	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) [2]	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

[1] Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

[2] Wenn das Warmwasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links https://eprel.ec.europa.eu sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

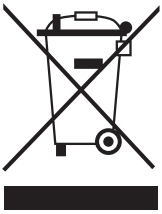
14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

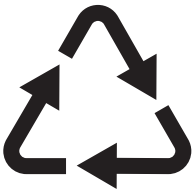
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen

Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

Producent zastrzega sobie możliwość wprowadzenia zmian bez wcześniejszego powiadomienia.

1. INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....**26**
2. INSTRUKCJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA.....**28**
3. OPIS PRODUKTU.....**29**
4. PANEL STEROWANIA.....**30**
5. PROGRAMY I OPCJE.....**30**
6. USTAWIENIA.....**32**
7. PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM.....**33**
8. ŁADOWANIE ZMYWARKI.....**35**
9. CODZIENNE UŻYTKOWANIE.....**38**
10. WSKAZÓWKI I PORADY.....**40**
11. PIELĘGNACJA I CZYSZCZENIE.....**41**
12. ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW.....**43**
13. DANE TECHNICZNE **46**
14. OCHRONA ŚRODOWISKA.....**47**

1. ⚠ INFORMACJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

Przed instalacją i użyciem urządzenia należy dokładnie przeczytać dołączoną instrukcję. Producent nie odpowiada za obrażenia ani szkody wynikające z nieprawidłowej instalacji lub użytkowania. Instrukcję należy przechowywać w bezpiecznym i łatwo dostępnym miejscu do wykorzystania w przyszłości.

1.1 Bezpieczeństwo dzieci i osób o ograniczonych zdolnościach ruchowych

- Urządzenie mogą obsługiwać dzieci po ukończeniu ósmego roku życia oraz osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy lub doświadczenia, jeśli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń. Dzieci w wieku poniżej 8 lat i osoby o znacznym stopniu niepełnosprawności nie powinny zbliżać się urządzenia, jeśli nie znajdują się pod stałym nadzorem.
- Dzieci należy pilnować, aby nie bawiły się urządzeniem.
- Przechowywać detergenty poza zasięgiem dzieci.
- Dzieci i zwierzęta domowe nie powinny zbliżać się do urządzenia, gdy otworzone są jego drzwi.
- Dzieci nie powinny zajmować się czyszczeniem ani konserwacją urządzenia bez odpowiedniego nadzoru.

1.2 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- To urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do zmywania naczyń i zastaw stołowych w gospodarstwie domowym.
- Urządzenie przeznaczone jest do użytku domowego w pomieszczeniach zamkniętych.
- Urządzenie można użytkować w biurach, pokojach hotelowych, pokojach w pensjonatach, domach dla gości w gospodarstwach rolnych i innych podobnych miejscach, gdy intensywność użytkowania nie wykracza poza typowe użytkowanie w gospodarstwie domowym.
- Nie zmieniać parametrów technicznych urządzenia.
- Robocze ciśnienie wody (minimalne i maksymalne) musi mieścić się w granicach 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Maksymalna liczba kompletów naczyń wynosi 14.
- Nie należy pozostawiać otworzonych drzwi urządzenia, aby uniknąć ryzyka potknięcia się.
- Jeśli przewód zasilający uległ uszkodzeniu, należy zlecić jego wymianę producentowi urządzenia, autoryzowanemu centrum serwisowemu lub też innej kompetentnej osobie, aby uniknąć niebezpieczeństwa.
- OSTRZEŻENIE: Noże i inne przybory kuchenne z ostrymi końcówkami należy wkładać do kosza tak, aby były skierowane w dół lub ułożone poziomo.
- Przed przystąpieniem do konserwacji należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda.
- Do czyszczenia urządzenia nie wolno używać wody pod ciśnieniem ani pary wodnej.
- Jeśli podstawę urządzenia wyposażono w otwory wentylacyjne, nie należy ich zasłaniać np. wykładziną.
- Urządzenie należy podłączyć do instalacji wodociągowej za pomocą nowych dołączonych zestawów przewodów. Nie wolno ponownie używać starych węży.

2. INSTRUKCJE DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA

2.1 Instalacja

⚠ OSTRZEŻENIE!
Urządzenie może zainstalować i podłączyć wyłącznie wykwalifikowana osoba.

- Usunąć wszystkie elementy opakowania.
- Nie instalować ani nie używać uszkodzonego urządzenia.
- Postępować zgodnie z dostarczonymi instrukcjami instalacji.
- Zachować ostrożność podczas przenoszenia urządzenia, ponieważ jest ono ciężkie. Należy zawsze zakładać rękawice ochronne i nosić obuwie zakrywające całe stopy.
- Nie instalować ani nie używać urządzenia w temperaturach poniżej 0°C.
- Zainstalować urządzenie w odpowiednim i bezpiecznym miejscu, które spełnia wymagania instalacyjne.
- Ze względów bezpieczeństwa nie należy uruchamiać urządzenia przed zainstalowaniem go w zabudowie.

2.2 Podłączenie elektryczne

⚠ OSTRZEŻENIE!
Występuje zagrożenie pożarem i porażeniem prądem elektrycznym.

- OSTRZEŻENIE: Urządzenie jest przeznaczone do instalacji/podłączenia do złącza uziemiającego w budynku.
- Upewnić się, że parametry tabliczki znamionowej są zgodne z zasilaniem sieciowym.
- Używać wyłącznie prawidłowo zainstalowanego gniazdka z uziemionym stykiem ochronnym.
- Nie stosować rozgałęziaczy ani przedłużaczy.
- Unikać uszkodzeń wtyczki sieciowej i przewodu zasilającego. Jeśli konieczna jest wymiana, należy skontaktować się z naszym Autoryzowanym Centrum Serwisowym.
- Podłączyć wtyczkę do gniazda elektrycznego dopiero po zakończeniu instalacji i zapewnić dostęp do wtyczki sieciowej.
- Nie odłączać urządzenia, ciągnąc za przewód zasilający. Zawsze ciągnąć za wtyczkę.

2.3 Podłączenie do sieci wodociągowej

⚠ OSTRZEŻENIE!
Zagrożenie porażeniem prądem.

- Uważać, aby nie uszkodzić węży wodnych.
- Przed podłączeniem do nowych rur, rur nieużywanych przez dłuższy czas, po naprawie lub instalacji nowych urządzeń (np. wodomierzy), należy otworzyć przepływ wody i odczekać, aż woda będzie czysta.
- Przy pierwszym użyciu i po nim sprawdzać, czy nie ma wycieków wody.
- W razie uszkodzenia węża dopływowego należy natychmiast zamknąć zawór wody i wyjąć wtyczkę z gniazda elektrycznego. W celu wymiany węża dopływowego należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym.
- Utrata zasilania elektrycznego wyłącza system ochrony przed przekroczeniem poziomu wody, co zwiększa ryzyko zalania.
- Wąż dopływowy wyposażono w zawór bezpieczeństwa i osłonę z wewnętrznym przewodem zasilającym.

2.4 Sposób używania

- Produkty łatwopalne lub przedmioty należy przechowywać z dala od urządzenia.
- Detergenty do zmywarki są niebezpieczne. Należy przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa podanych na opakowaniu detergentu.
- Nie pić wody i nie bawić się wodą w urządzeniu.
- aby wyjąć naczynia, należy poczekać do zakończenia programu, ponieważ na naczyniach może pozostać detergent.
- Nie kłaść żadnych przedmiotów ani nie wywierać nacisku na otworzone drzwi urządzenia.
- Po otworzeniu drzwi w trakcie programu, z urządzenia może wydostać się gorąca para.

2.5 Naprawy

- Aby naprawić urządzenie, należy skontaktować się z autoryzowanym

centrum serwisowym. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.
- Naprawa samodzielna lub nieprofesjonalna może być dla użytkownika niebezpieczna i może spowodować utratę gwarancji.
- Następujące części zamienne są dostępne przez co najmniej 7 lat po zakończeniu produkcji modelu: silnik, pompa obiegu i pompa opróżniająca, grzałki i elementy grzejne, w tym pompy ciepła, przewody i powiązane elementy, jak węże, zawory, filtry i elementy układu Aqua Stop, elementy konstrukcyjne i wewnętrzne związane z zespołem drzwi, układy elektroniczne, wyświetlacze elektroniczne, przełączniki ciśnieniowe, termostaty i czujniki, oprogramowanie i oprogramowanie układowe, w tym oprogramowanie do zerowania ustawień. Następujące części zamienne są dostępne przez co najmniej 10 lat po zakończeniu produkcji modelu: zawias i uszczelki drzwi, inne uszczelki, ramiona spryskujące, filtry odpływowe, wewnętrzne kosze i elementy wyposażenia z tworzywa, jak kosze i pokrywy. Czas ten może być dłuższy w niektórych krajach. Więcej informacji można znaleźć na naszej witrynie internetowej.
- Niektóre części zamienne są dostępne tylko dla profesjonalnych serwisantów i mogą nie być odpowiednie dla danego modelu.
- Informacja dotycząca oświetlenia w urządzeniu i elementów oświetleniowych sprzedawanych osobno jako części zamienne: Lampy te są przeznaczone do pracy w ekstremalnych warunkach panujących w urządzeniach gospodarstwa domowego, jak temperatura, drgania, wilgotność, lub są przeznaczone do sygnalizowania informacji o stanie pracy urządzenia. Nie są one przeznaczone do innych zastosowań i nie nadają się do oświetlania pomieszczeń domowych.

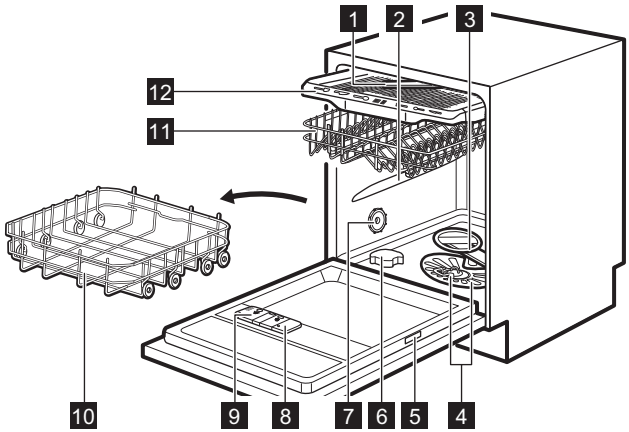
2.6 Utylizacja

⚠ OSTRZEŻENIE!

Występuje zagrożenie odniesieniem obrażeń ciała lub uduszeniem.

- Odłączyć urządzenie od źródła zasilania.
- Odciąć i wyrzucić przewód zasilający.
- Wymontować zatrzask drzwi, aby uniemożliwić zamknięcie się dzieci lub zwierząt w urządzeniu.

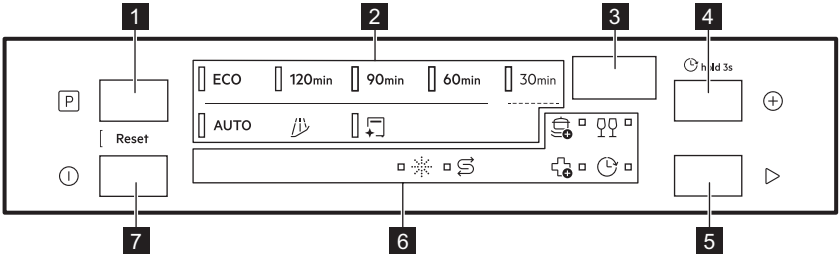
3. OPIS PRODUKTU



1 Sufitowe ramię spryskujące
2 Górne ramię spryskujące
3 Dolne ramię spryskujące
4 Filtry
5 Tabliczka znamionowa
6 Zbiornik soli
7 Otwór wentylacyjny
8 Dozownik płynu nabłyszczającego

9 Dozownik detergentu
10 Dolny kosz
11 Górny kosz
12 Szuflada na sztućce

4. PANEL STEROWANIA



1 Przycisk wyboru programu
2 Wskaźniki programów
3 Wyświetlacz
4 Przycisk opcji programu / Przycisk opóźnienia rozpoczęcia programu
5 Przycisk rozpoczęcia programu
6 Wskaźniki
7 Przycisk wł./wył.

4.1 Wskaźniki

Wskaźnik soli świeci się, gdy trzeba uzupełnić sól w pojemniku. Patrz rozdział „Przed pierwszym użyciem”.

Wskaźnik płynu nabłyszczającego świeci się, gdy trzeba uzupełnić płyn nabłyszczający w dozowniku. Patrz rozdział „Przed pierwszym użyciem”.

Wskaźnik opóźnienia świeci się po ustawieniu opóźnienia rozpoczęcia programu. Patrz rozdział „Codzienne użytkowanie”.

Wskaźniki opcji programu. Po włączeniu jakiejś opcji zapala się odpowiedni wskaźnik. Patrz rozdział „Programy i opcje”.

5. PROGRAMY I OPCJE

5.1 Przegląd programów

ECO

W tym programie uzyskuje się największą efektywność zużycia wody i energii elektrycznej podczas zmywania normalnie zabrudzonych naczyń, sztućców, garnków i patelni. Fazy: mycie wstępne, zmywanie w 50°C, płukanie pośrednie, płukanie końcowe w 55°C, suszenie, AirDry. Jest to program standardowy dla ośrodków przeprowadzających testy. Program ten służy do oceny zgodności z rozporządzeniem Komisji (UE) w sprawie ekoprojektu 2019/2022.

120min

Do naczyń, sztućców, garnków i patelni z normalnymi, zaschniętymi zabrudzeniami. Fazy: zmywanie w 65°C, płukanie pośrednie, płukanie końcowe w 50°C, suszenie,AirDry.

90min

Do naczyń, sztućców, garnków i patelni ze świeżymi, lekko zaschniętymi zabrudzeniami. Fazy: zmywanie w 65°C, płukanie pośrednie, płukanie końcowe w 55°C, suszenie,AirDry.

60min

Do naczyń i sztućców ze świeżymi, lekko zaschniętymi zabrudzeniami. Fazy: zmywanie w 65°C, płukanie pośrednie, płukanie końcowe w 60°C, suszenie,AirDry.

30min

Do naczyń i sztućców ze świeżymi zabrudzeniami. Fazy: zmywanie w 60°C, spłukiwanie w 50°C, AirDry. Program ten nie zawiera fazy suszenia ani uwalniania płynu nabłyszczającego. Pozostawić naczynia w zmywarce z otworzonymi drzwiami, aby wyschły na powietrzu.

AUTO

Do naczyń, sztućców, garnków i patelni o wszystkich stopniach zabrudzenia. Fazy: mycie wstępne, zmywanie w 60°C, płukanie pośrednie, płukanie końcowe w 60°C, suszenie,AirDry. Ten inteligentny cykl wykrywa wielkość wsadu i poziom zabrudzenia. Automatycznie dostosowuje temperaturę zmywania, czas jego trwania i ilość wody, aby uzyskać optymalne efekty zmywania i suszenia.

5.2 Programy specjalne

Rinse&Hold

Program odświeża naczynia, które zostaną umyte później. W tym programie nie stosować detergentu.

MachineCare

Program czyści wnętrze urządzenia w 65°C, skutecznie usuwając kamień i nagromadzony tłuszcz, aby utrzymać długotrwałą wydajność. Zastosować preparat odkamieniający lub czyszczący przeznaczony specjalnie do zmywarek. Postępować zgodnie ze wskazówkami na opakowaniu. Nie umieszczać naczyń w koszach. Przed uruchomieniem tego programu należy oczyścić filtry i ramiona spryskujące.

5.3 Opcje programu

ExtraPower

Opcja ta zwiększa skuteczność zmywania poprzez wydłużenie czasu trwania programu, co przekłada się na wyższą średnią temperaturę zmywania naczyń. Opcja jest ta przeznaczona do zmywania bardzo uporczywych zabrudzeń. Ma zastosowanie w programach 120min, 90min, 60min, 30min.

GlassCare

Opcja ta chroni delikatne przedmioty, zwłaszcza szkło, zapobiegając gwałtownym zmianom temperatury. Opcja ta ogranicza temperaturę zmywania do 45 °C, aby zapewnić delikatne i skuteczne zmywanie. Ma zastosowanie w programach 120min, 90min, 60min, 30min.

ExtraHygiene

Opcja ta zapewnia lepsze efekty higieniczne utrzymując temperaturę powyżej 65 °C przez co najmniej 10 minut podczas ostatniej fazy płukania. Usuwa to ponad 99,9999% bakterii i wirusów. Laboratorium Swissatest Testmaterialien AG wykonało badania pod kątem obecności Micrococcus luteus i bakteriofaga MS2 (raport z badania nr 20212029). Powyższe odnosi się do programów 120min, 90min, 60min i 30min.

5.4 Parametry eksploatacyjne

A - program, **B** - woda (l), **C** - energia (kWh), **D** - czas trwania (min).

A	B	C	D
ECO	10,5	0,848	240
120min	11,5	0,900	120
90min	11,5	0,975	90
60min	11,5	1,025	60
30min	9,0	0,600	30
AUTO	11,5	1,125	170
	4,5	0,025	15
	10,0	0,500	60

Parametry eksploatacyjne mogą ulec zmianie w zależności od ciśnienia i temperatury wody, zmian w napięciu zasilania, użytych opcji, ilości naczyń oraz stopnia zabrudzenia.

Wartości podane dla programów innych niż ECO mają wyłącznie charakter poglądowy.

5.5 Informacje do testów porównawczych

Aby uzyskać potrzebne informacje dotyczące przeprowadzania testów wydajności (np. zgodnie z normą EN60436), należy przesłać wiadomość e-mail na adres:

info.test@dishwasher-production.com

W wiadomości należy podać numer produktu (PNC) z tabliczki znamionowej urządzenia.

Więcej informacji na temat zmywarki znajduje się w książce serwisowej dołączonej do urządzenia

6. USTAWIENIA

6.1 Przegląd ustawień

Nazwy w nawiasach odpowiadają sposobowi wyświetlania ustawień zmywarki w trybie ustawień.

Twardość wody (HAr)

Ustawić poziom zmiękczania wody (1–10) na podstawie jej twardości. Domyślnie: 5.[1)]

Powiadomienie o braku płynu nabłyszczającego (rA)

Włączenie lub wyłączenie wskaźnika płynu nabłyszczającego. Domyślnie: On[1)]

Automatyczne otwieranie drzwi (Ado)

Wybrać On, aby włączyć, lub Off, aby wyłączyć funkcję AirDry. Domyślnie: On.[1)]

Licznik cykli (uC)

Sprawdzić liczbę zakończonych cykli zmywania. Licznik zatrzymuje się na 65535.

Numer PNC (Pnc)

Sprawdzanie numeru PNC urządzenia . Należy podać ten numer kontaktując się z autoryzowanym centrum serwisowym.

Resetowanie ustawień (rS)

Wybrać Yes, aby przywrócić urządzenie do ustawień fabrycznych. Ustawienie to nie zeruje liczby godzin użytkowania. Wybrać No, aby wyjść.

6.2 Tryb ustawień

Uruchamianie trybu użytkownika

Przed uruchomieniem programu można przejść do trybu ustawień. Jest to niemożliwe podczas trwania programu.

Nacisnąć jednocześnie i przytrzymać ⏻ i ▷ przez ok. 3 sekundy.

Wyświetlacz pokazuje pierwsze ustawienie: HAr .

Zmiana ustawienia

Upewnić się, że urządzenie znajduje się w trybie ustawień.

1. Nacisnąć P lub ⏻, aby przełączać się między tymi ustawieniami.

Na wyświetlaczu pojawi się nazwa ustawienia.

2. Nacisnąć ▷ aby przejść do ustawienia.

Wartość aktualnego ustawienia będzie migać.

3. Nacisnąć P lub ⏻, aby zmienić wartość.
4. Nacisnąć ▷, aby potwierdzić ustawienia.

Urządzenie powróci do wyświetlania listy ustawień.

5. Nacisnąć jednocześnie i przytrzymać ⏻ i ▷ przez ok. 3 sekundy, aby wyjść z trybu ustawiania.

Urządzenie powróci do trybu wyboru programów.

Zapisane ustawienia pozostaną w pamięci do czasu ich ponownej zmiany.

ⓘ Jeśli nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, po 10 sekundach urządzenie wyjdzie z trybu ustawień.

6.3 Zmiękczacz wody

Zmiękczacz wody usuwa z wody substancje mineralne, które mogą negatywnie wpłynąć na efekty zmywania lub na pracę urządzenia.

Im wyższa zawartość substancji mineralnych, tym twardsza jest woda. Twardość wody jest mierzona w równoważnych skalach.

Ilość użytego zmiękczacza wody należy dostosować do stopnia twardości wody doprowadzonej do urządzenia. To dostosowanie jest konieczne niezależnie od rodzaju użytego detergentu, aby zapewnić dobre wyniki zmywania i utrzymać aktywny wskaźnik soli. Wskazówek dotyczących twardości wody doprowadzanej do urządzenia może udzielić miejscowy zakład wodociągowy. Domyślnym ustawieniem fabrycznym jest poziom 5.

ⓘ Wielofunkcyjne tabletki do zmywarek z dodatkiem środka zmiękczającego mają ograniczoną skuteczność w zmiękczaniu wody. Odwołać się do opakowania produktu.

[1)] Więcej szczegółów podano w dalszej części tego rozdziału.

Twardość wody

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L[1)]
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

1) Poziom zmiękczania wody

Zmiękczacz wody przechodzi proces automatycznej regeneracji. **2)**

6.4 Powiadomienie o braku płynu nabłyszczającego

Płyn nabłyszczający pozwala wysuszyć naczynia bez smug i plam. Urządzenie automatycznie uwalnia płyn podczas ostatniego płukania.

Gdy komora na płyn nabłyszczający jest pusta, włącza się wskaźnik płynu nabłyszczającego. Jeśli podczas stosowania wyłącznie tabletek wieloskładnikowych efekty suszenia są zadowalające, można wyłączyć powiadomienie o konieczności uzupełnienia płynu nabłyszczającego. Jednak aby zapewnić najlepsze efekty suszenia, należy zawsze używać płynu nabłyszczającego.

Stosując standardowe tabletki wieloskładnikowe bez środka nabłyszczającego, należy włączyć funkcję powiadomienia, aby wskaźnik sygnalizujący konieczność uzupełnienia płynu pozostał aktywny.

6.5 AirDry

AirDry poprawia efekty suszenia przy niskim zużyciu energii. Podczas fazy suszenia drzwi otwierają się automatycznie i pozostają otworzone. Wyłączenie tej funkcji może zmniejszyć skuteczność suszenia.

Funkcja AirDry włącza się automatycznie we wszystkich programach z wyjątkiem .

Gdy otworzą się drzwi, na wyświetlaczu pojawia się informacja o pozostałym czasie trwania programu.

Czas trwania fazy suszenia i otwarcia drzwi zależy od wybranego programu i opcji.

⚠ UWAGA!

Nie należy zamykać drzwi urządzenia w ciągu 2 minut od ich automatycznego otworzenia. Może to spowodować uszkodzenie urządzenia.

7. PRZED PIERWSZYM UŻYCIEM

1. Nacisnąć i przytrzymać przycisk wł./wył., aż urządzenie włączy się.
2. Ustawić poziom zmiękczania wody stosownie do jej twardości.
3. Napełnić zbiornik na sól.
4. Napełnić dozownik płynu nabłyszczającego.
5. Napełnić dozownik detergentu.
6. Otworzyć zawór wody.

2) Aby zapewnić prawidłowe działanie zmiękczacza wody, niezbędna jest regularna regeneracja żywicy w układzie zmiękczającym. Proces ten przebiega automatycznie i należy do normalnej pracy zmywarki. Częstotliwość regeneracji zależy od ustawienia poziomu zmiękczania wody. Im wyższy poziom, tym częstsza regeneracja. Przy wysokich poziomach regeneracja następuje dwukrotnie w cyklu: podczas zmywania naczyń i po ostatnim płukaniu. Na niższych poziomach regeneracja następuje dopiero po ostatnim płukaniu. Zmiękczacz wypłukuje się na początku kolejnego cyklu. Przy wysokich poziomach występuje również pod koniec zmywania naczyń. Przepłukiwanie zmiękczacza kończy się całkowitym odpompowaniem wody. Regeneracja zwiększa czas trwania programu maksymalnie o 5 min , zużycie wody maksymalnie o 4 l, a zużycie energii o 2 Wh. W aktualnie obowiązujących standardowych warunkach laboratoryjnych o twardości wody 2,5 mmol/l (zmiękczacz wody: poziom 3) regeneracja następuje co 62 l zużytej wody. Ciśnienie i temperatura wody, a także zmiany parametrów zasilania sieciowego, mogą spowodować zmianę tych wartości.

7. Uruchomić program 30min, aby usunąć wszelkie pozostałości po procesie produkcyjnym. Nie umieszczać naczyń w koszach.

Po uruchomieniu programu urządzenie zacznie aktywować żywicę w zmiękczaczu wody – może to potrwać do 5 minut. Faza zmywania rozpocznie się dopiero po zakończeniu tego procesu. Procedura jest powtarzana okresowo.

7.1 Pojemnik na sól

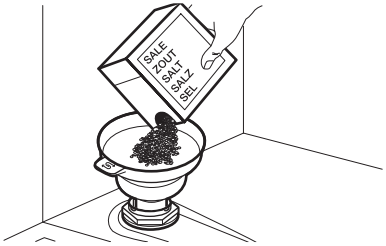
⚠ UWAGA!

Stosować wyłącznie sól do regeneracji zmywarek. Nie używać soli kuchennej.

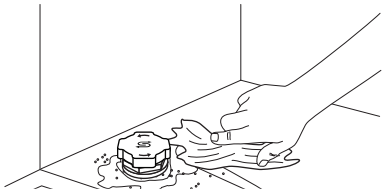
Sól aktywuje żywicę w zmiękczaczu wody oraz zapewnia dobre efekty zmywania podczas codziennej eksploatacji.

Sposób napełniania zbiornika soli

1. Obrócić pokrywkę zbiornika soli w lewo i ją wyjąć.
2. Należy wlać 1 l wody do pojemnika na sól (tylko za pierwszym razem).
3. Używając dołączonego lejka, napełnić pojemnik na sól przy użyciu 1 kg soli do zmywarek.



4. Ostrożnie potrząsnąć lejkiem, trzymając go za uchwyt, aby opróżnić go ze wszystkich granulek.
5. Usunąć sól wokół otworu zbiornika soli.

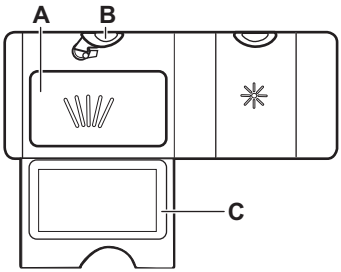


6. Obrócić pokrywkę pojemnika na sól zgodnie z ruchem zegara, aby zamknąć pojemnik.

➲ WAŻNE

Podczas napełniania zbiornika soli może się z niego wydostawać woda i sól. Aby zapobiec korozji, należy napełnić zbiornik soli, a następnie natychmiast rozpocząć pełny cykl zmywania detergentem.

7.2 Stosowanie detergentu

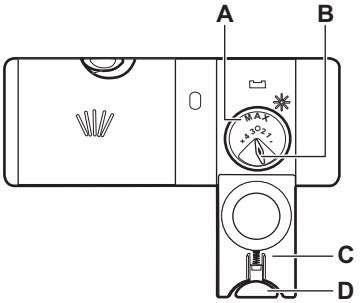


1. Nacisnąć przycisk zwalniający (**B**), aby otworzyć pokrywę (**C**).
2. Umieścić detergent w przegródce (**A**). Można stosować detergent w tabletkach, w proszku lub w żelu.
3. Jeśli program obejmuje fazę zmywania wstępnego, umieścić do 5 g detergentu na wewnętrznej części drzwi zmywarki.
4. Zamknąć pokrywę. Upewnić się, że przycisk zwalniający blokuje się we właściwym położeniu.

ⓘ Nie nalewać do komory (**A**) więcej niż 30 ml detergentu żelowego.

Informacje dotyczące dozowania detergentu znajdują się w instrukcji producenta umieszczonej na opakowaniu produktu. Zwykle do mycia normalnie zabrudzonego wsadu wystarcza do 20 - 25 ml detergentu w żelu lub 18 g detergentu w proszku.

7.3 Napełnianie dozownika płynu nabłyszczającego



⚠ UWAGA!
Komora (**A**) jest przeznaczona wyłącznie do dozowania płynu nabłyszczającego. Nie napełniać jej detergentem.

⚠ UWAGA!
Należy stosować wyłącznie płyn nabłyszczający przeznaczony do zmywarek.

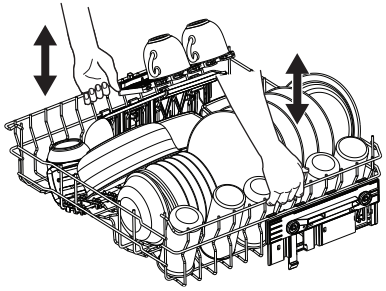
1. Nacisnąć przycisk zwalniający (**D**), aby otworzyć pokrywę (**C**).
2. Wlać płyn nabłyszczający do dozownika (**A**), aż osiągnie poziom napełnienia „max”.
3. Rozlany płyn nabłyszczający należy zetrzeć chłonną szmatką, aby zapobiec powstaniu zbyt dużej ilości piany.
4. Zamknąć pokrywę. Upewnić się, że przycisk zwalniający blokuje się we właściwym położeniu.

ⓘ Można obrócić pokrętło wyboru ilości (**B**) między pozycją 1 (najmniejsza ilość) a pozycją 4 lub 6 (największa ilość).

8. ŁADOWANIE ZMYWARKI

- Aby uzyskać najlepsze efekty zmywania należy układać przedmioty w koszykach ze wskazówkami w instrukcji obsługi.
- Aby oszczędzać wodę i energię należy ładować zmywarkę do pełna.
- Nie należy przeciążać koszy, aby zapewnić sprawne działanie zmywarki.
- Upewnić się, że przedmioty w koszach nie stykają się ze sobą ani się nie zasłaniają. Tylko wtedy woda będzie mogła dotrzeć do wszystkich naczyń.
- W urządzeniu należy zmywać wyłącznie przedmioty przystosowane do mycia w zmywarce.
- Nie myć następujących materiałów w zmywarce: drewno, róg, cyna, miedź, aluminium, delikatna porcelana i niezabezpieczona stal węglowa lub srebro. Może to spowodować pęknięcia, odkształcenia, odbarwienia, rdzewienie, matowienie lub korozję.
- Nie myć w urządzeniu przedmiotów, które mogą pochłaniać wodę (gąbki, ściereczki).
- Umieszczać puste w środku przedmioty (kubki, szklanki i patelnie) otworem skierowanym w dół, aby umożliwić odpływ wody.
- Upewnić się, że szklane naczynia nie stykają się ze sobą.
- Lekkie elementy umieścić w górnym koszu. Upewnić się, że naczynia nie przemieszczają się swobodnie.
- Sztućce i małe przedmioty należy wkładać do szuflady na sztućce.
- Przed uruchomieniem programu upewnić się, że ramiona spryskujące mogą się swobodnie obracać.
- Skorygować wysokość górnego kosza tak, aby mieściły się w nim duże naczynia.

8.1 Regulacja wysokości górnego kosza



➲ WAŻNE
Nie podnosić ani nie opuszczać kosza tylko z jednej strony.

Podnoszenie górnego kosza

1. Wyciągnąć kosz do oporu.
2. Unieść kosz po obu stronach, aż mechanizm zablokuje się we właściwym miejscu i kosz będzie stabilny.

Opuszczanie górnego kosza

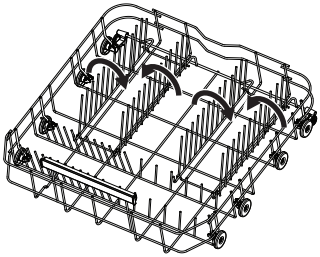
1. Wyciągnąć kosz do oporu.
2. Lekko unieść kosz z obu stron, a następnie pchnąć go w dół i poczekać, aż opadnie.

8.2 Charakterystyka kosza zmywarki

Poszczególne modele zmywarek mogą mieć dołączone inne akcesoria.

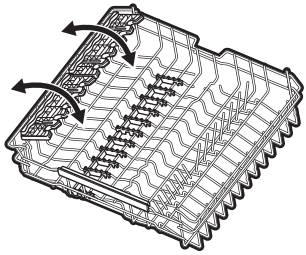
Dolny kosz

Liczba składanych zębów może być inna w poszczególnych modelach zmywarek.

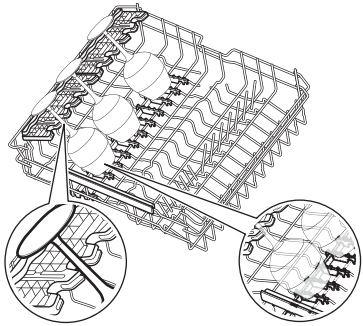


Górny kosz

Półki na filiżanki można złożyć, aby zapewnić miejsce na wysokie naczynia.

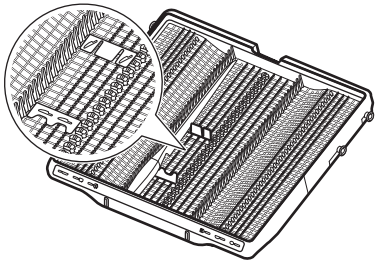


Półki na filiżanki mają rowki do ustawiania kieliszków, a gumowe szpikulce zapewniają stabilność.



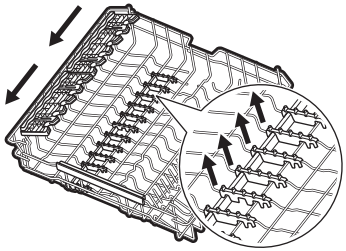
Szuflada na sztućce

Do szuflady tej należy wkładać sztućce i małe przybory kuchenne. W szufladzie są składane uchwyty na noże.

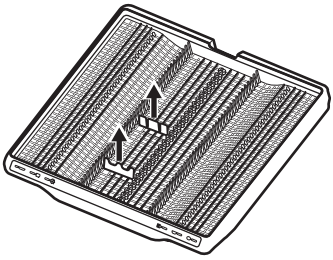


Wyjmowanie akcesoriów

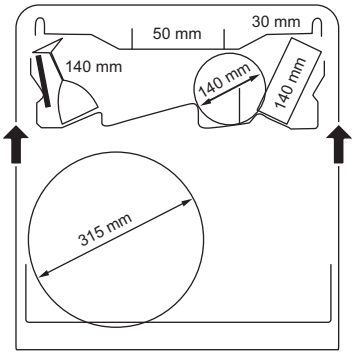
Półki na kubki i gumowe szpikulce można tymczasowo wyjąć, aby pomieścić nieporęczne przedmioty.

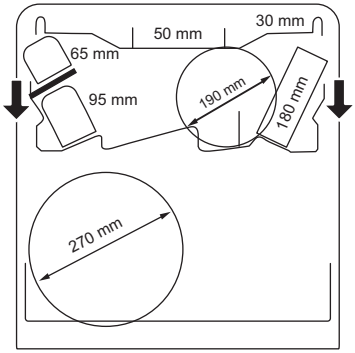


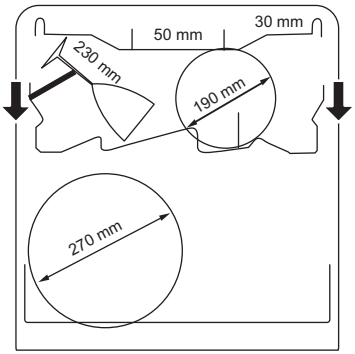
W razie potrzeby uchwyty na noże można tymczasowo wyjąć.



Maksymalna wysokość naczynia (mm)

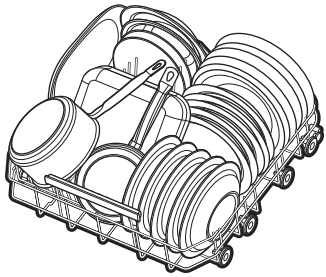


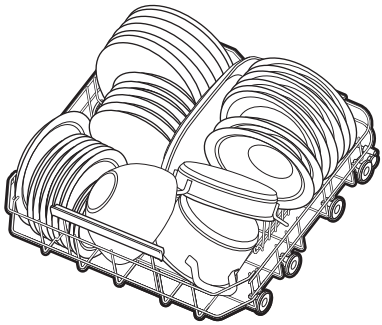




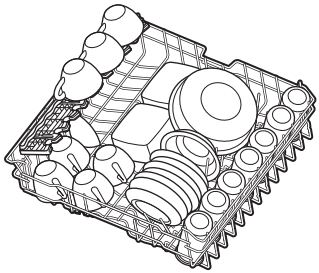
8.3 Przykłady załadunku zmywarki

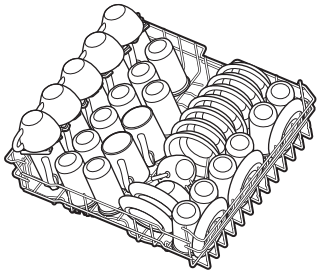
Dolny kosz



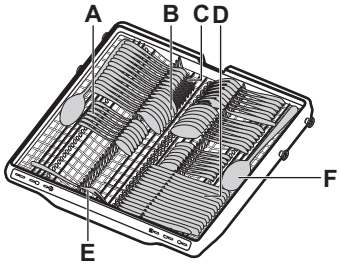


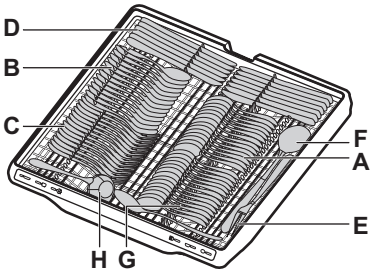
Górny kosz





Szuflada na sztućce





A. Łyżeczka do herbaty
B. Łyżka do zupy
C. Widelec
D. Nóż
E. Widelec do serwowania
F. Łyżka do serwowania
G. Łyżeczka do deseru
H. Chochelka do sosu

9. CODZIENNE UŻYTKOWANIE

1. Otworzyć zawór wody.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk wł./wył., aż urządzenie włączy się.
3. Jeśli wskaźnik się świeci, trzeba napełnić pojemnik na sól.
4. Jeśli zaświeci się wskaźnik, trzeba napełnić dozownik płynu nabłyszczającego.
5. Załadować kosz.
6. Napełnić dozownik detergentu.
7. Wybrać i uruchomić program.
8. Po zakończeniu tego programu trzeba zamknąć zawór wody.

9.1 Uruchamianie programu

1. Nacisnąć i przytrzymać przycisk wł./wył., aż urządzenie włączy się. Upewnić się, że drzwi są zamknięte.
2. Nacisnąć [P] kilkakrotnie, aż zaświeci się wskaźnik żądanego programu.

Wyświetlacz wyświetli czas trwania programu.

3. W razie potrzeby wybrać odpowiednią opcję.
4. Nacisnąć ▷, aby uruchomić program.

Rozpoczyna się odliczanie czasu trwania programu.

9.2 Jak włączyć opcję programu

Można włączyć tylko jedną opcję na raz. Włączyć opcję przed uruchomieniem programu. Nie można włączyć ani wyłączyć opcji w trakcie programu.

1. Wybrać program.
2. Naciskać przycisk ⊕, aż zaświeci się wskaźnik żądanej opcji.
   Jeśli opcja nie jest dostępna, wskaźniki tej opcji zaczną migać, a system wyemituje dźwięk.

ⓘ Włączenie opcji często zwiększa zużycie wody, energii i czas trwania programu.

9.3 Jak opóźnić start programu?

1. Wybrać program.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk ⊕ przez 3 sekundy.
3. Nacisnąć przycisk kilkakrotnie ⊕, aż na wyświetlaczu pojawi się żądany czas opóźnienia (od 1 do 24 godzin).
4. Nacisnąć przycisk ▷, aby rozpocząć odliczanie.

Świeci się wskaźnik. Pozostały czas jest odliczany w odstępach godzinnych. Ostatnia godzina jest aktualizowana na wyświetlaczu co minutę.

Po zakończeniu odliczania program się uruchamia i wskaźnik jest wyłączony.

9.4 Otworzenie drzwi podczas pracy urzadzenia

Otworzenie drzwi w trakcie działania programu powoduje zatrzymanie urządzenia. Może mieć to wpływ na zużycie energii i czas trwania programu. Po zamknięciu drzwi urządzenie kontynuuje pracę od momentu jej przerwania.

ⓘ Nie próbuj zamykać drzwi urządzenia w ciągu 2 minut AirDry od ich automatycznego otwarcia, gdyż może to spowodować uszkodzenie urządzenia.
Jeśli następnie użytkownik zamknie drzwi w ciągu co najmniej 3 minut, bieżący program zakończy się.

9.5 Jak anulować opóźnienie rozpoczęcia programu

Po anulowaniu uruchomienia programu z opóźnieniem należy ponownie ustawić program i opcje.

Jednocześnie nacisnąć przyciski [P] i ⏻ przytrzymać je, aż w urządzeniu włączy się tryb wyboru programów.

9.6 Anulowanie trwającego programu

Jednocześnie nacisnąć przyciski [P] i ⏻ przytrzymać je, aż w urządzeniu włączy się tryb wyboru programów.

Przed uruchomieniem nowego programu należy upewnić się, że w dozowniku znajduje się detergent.

9.7 Zakończenie programu

Po zakończeniu tego programu zmywarka wyłączy się automatycznie.

Wszystkie przyciski są nieaktywne z wyjątkiem przycisku wł./wył.

9.8 Automatyczne wyłączanie

Funkcja ta oszczędza energię, wyłączając urządzenie, gdy nie jest ono używane.

Funkcja uruchamia się automatycznie:

- Po zakończeniu programu.
- Po 5 minutach, jeśli nie został uruchomiony żaden program ani nie naciśnięto żadnego przycisku.

10. WSKAZÓWKI I PORADY

10.1 Informacje ogólne

Stosowanie się do poniższych wskazówek pozwoli zapewnić optymalne efekty zmywania i suszenia w codziennej eksploatacji oraz przyczyni się do ochrony środowiska.

- Mycie naczyń w zmywarce zgodnie z instrukcją obsługi zwykle wiąże się z mniejszym zużyciem wody i energii niż ręczne mycie naczyń.
- Aby oszczędzać wodę i energię należy ładować zmywarkę do pełna. Aby uzyskać najlepsze efekty zmywania, należy układać przedmioty w koszach zgodnie z instrukcją obsługi i nie przeciążać koszy.
- Nie płukać wstępnie naczyń ręcznie. Zwiększa to zużycie wody i energii. W razie potrzeby wybrać program z fazą zmywania wstępnego.
- Przed umieszczeniem naczyń w urządzeniu usunąć z nich większe resztki potraw oraz opróżnić kubki i szklanki.
- Upewnić się, że przedmioty w koszach nie stykają się ze sobą ani się nie zasłaniają. Tylko wtedy woda będzie mogła dotrzeć do wszystkich naczyń.
- Ustawić odpowiedni program dla określonego rodzaju naczyń i stopnia ich zabrudzenia. ECO zapewnia największą efektywność zużycia wody i energii.
- Aby zapobiec osadzaniu się kamienia wewnątrz urządzenia:
  - W razie potrzeby napełniać zbiornik soli.
  - Używać zalecanych dawek detergentu i płynu nabłyszczającego.
  - Upewnić się, że bieżący poziom zmiękczania wody odpowiada twardości doprowadzanej wody.
  - Postępować zgodnie z instrukcją w rozdziale „Pielęgnacja i czyszczenie”.

10.2 Stosowanie soli, płynu nabłyszczającego i detergentu

- Należy stosować wyłącznie sól, płyn nabłyszczający i detergent do zmywarek. Inne produkty mogą uszkodzić urządzenie.
- Aby zapewnić optymalne efekty zmywania i suszenia, do twardej i bardzo twardej wody zaleca się stosowanie zwykłego detergentu do zmywarek (proszku, żelu lub tabletek bez dodatkowych składników), płynu nabłyszczającego i soli.
- Wielofunkcyjne tabletki do zmywarek mogą nie rozpuścić się całkowicie podczas krótkich programów, co może prowadzić do pozostawania śladów detergentu na naczyniach. Odwołać się do opakowania produktu. Stosować tabletki w dłuższych programach.
- Zawsze używać odpowiedniej ilości detergentu. Użycie niewystarczającej ilości detergentu może skutkować niezadowalającymi efektami zmywania i obecnością osadu lub plam na naczyniach w związku wysoką twardością wody. Użycie zbyt dużej ilości detergentu przy miękkiej lub zmiękczonej wodzie skutkuje pozostaniem resztek detergentu na naczyniach. Patrz instrukcja na opakowaniu detergentu.
- Zawsze używać odpowiedniej ilości płynu nabłyszczającego. Niewystarczająca ilość płynu nabłyszczającego powoduje pogorszenie efektów suszenia. Użycie zbyt dużej ilości płynu nabłyszczającego powoduje powstanie niebieskawego nalotu na naczyniach.
- Sprawdzić, czy poziom zmiękczania wody jest prawidłowy. Jeśli poziom jest ustawiony zbyt wysoko, woda staje się zbyt miękka, co może powodować korozję szkła. Aby dostosować poziom zmiękczania wody, proszę zapoznać się z rozdziałem dotyczącym ustawień.

10.3 Postępowanie w przypadku zaprzestania korzystania z tabletek wieloskładnikowych

Przed rozpoczęciem stosowania oddzielnie dozowanego detergentu, soli i płynu nabłyszczającego należy wykonać poniższe czynności:

1. Ustawić najwyższy poziom zmiękczania wody.
2. Upewnić się, że zbiornik soli oraz dozownik płynu nabłyszczającego są pełne.
3. Uruchomić najkrótszy program z fazą płukania. Nie dodawać detergentu ani nie umieszczać naczyń w koszach.
4. Po zakończeniu programu ustawić stopień zmiękczania wody odpowiednio do twardości wody doprowadzanej do urządzenia.

5. Wyregulować dozowanie płynu nabłyszczającego.
6. Włączyć funkcję powiadomienia o konieczności uzupełnienia płynu nabłyszczającego.

10.4 Przed rozpoczęciem programu

Przed rozpoczęciem programu upewnić się, że:

- Filtry są czyste i prawidłowo zainstalowane.
- Pokrywa zbiornika soli jest mocno dokręcona.
- Ramiona spryskujące są drożne.
- W zmywarce znajduje się sól i płyn nabłyszczający.
- Ułożenie naczyń i przyborów kuchennych w koszach jest prawidłowe.
- Program jest odpowiedni do danego rodzaju załadunku i stopnia zabrudzenia.
- Użyto odpowiedniej ilości detergentu.

10.5 Opróżnianie koszy

1. Przed wyjęciem naczyń ze zmywarki poczekać, aż wystygną. Gorące naczynia łatwo ulegają uszkodzeniu.
2. Najpierw wyjmować naczynia z dolnego kosza, a potem z górnego.

ⓘ Po zakończeniu programu na wewnętrznych powierzchniach urządzenia ciągle może pozostawać woda.

11. PIELĘGNACJA I CZYSZCZENIE

➲ WAŻNE

Przed przystąpieniem do konserwacji należy wyłączyć urządzenie i wyjąć wtyczkę przewodu zasilającego z gniazdka sieciowego.

Brudne filtry i niedrożne ramiona spryskujące pogarszają efekt zmywania.

Filtry te czyszczą się same i nie trzeba ich czyścić po każdym użyciu. Filtry należy czyścić raz w tygodniu. Czyścić ramiona spryskujące co dwa miesiące lub wcześniej, jeśli po zakończeniu programu na naczyniach zauważalne są pozostałości jedzenia. Częstość czyszczenia zależy od tego, jak często użytkuje się urządzenie.

11.1 Czyszczenie zewnętrznych powierzchni

- Urządzenie należy czyścić wilgotną miękką szmatką.
- Stosować wyłącznie środki czyszczące o odczynie obojętnym. Panel sterowania myć włącznie wodą bez detergentów.
- Nie stosować produktów ściernych, ostrych myjek do szorowania ani rozpuszczalników.

11.2 Czyszczenie wnętrza

- Wnętrze urządzenia należy czyścić miękką, wilgotną szmatką.
- Nie używać produktów ściernych, myjek do szorowania, ostrych narzędzi, silnych środków chemicznych, szorstkich myjek ani rozpuszczalników.
- Raz w tygodniu czyścić drzwi i gumową uszczelkę, .
- Aby zapewnić wydajność urządzenia, należy co najmniej raz na dwa miesiące stosować środki czyszczące przeznaczone specjalnie do zmywarek. Należy ściśle przestrzegać wskazówek umieszczonych na opakowaniu produktu.
- W celu zapewnienia optymalnych efektów czyszczenia należy uruchomić program .

11.3 Usuwanie ciał obcych

Po każdym użyciu zmywarki należy sprawdzić filtry i osadnik. Ciała obce (np. kawałki szkła, plastiku, kości lub wykałaczki itp.) powodują zmniejszenie skuteczności zmywania i mogą spowodować uszkodzenie pompy opróżniającej.

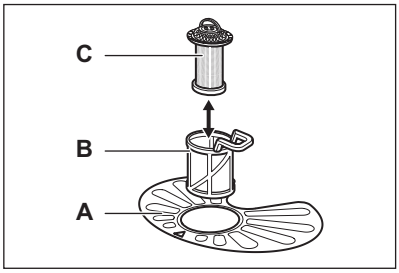
⚠ UWAGA!

Jeśli nie można usunąć ciał obcych, należy skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

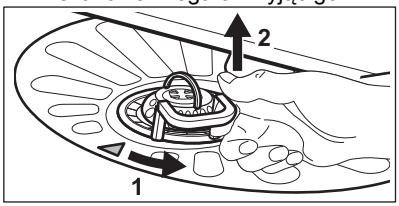
1. Rozmontować zespół filtrów zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tym rozdziale.
2. Usunąć ręcznie wszelkie ciała obce.
3. Zmontować filtry zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tym rozdziale.

11.4 Czyszczenie filtrów

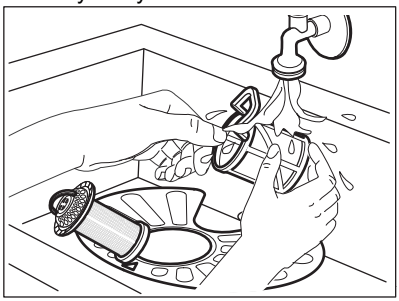
System filtrów składa się z 3 części.



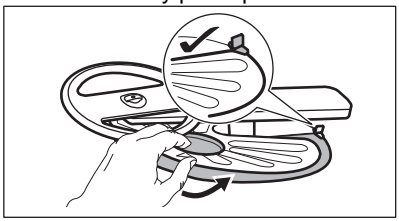
1. Obrócić filtr (**B**) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara i wyjąć go.



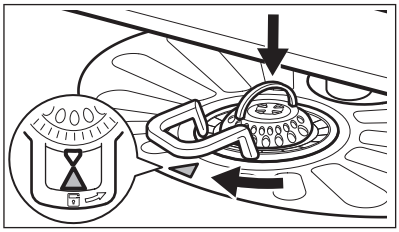
2. Wyjąć filtr (**C**) z filtra (**B**).
3. Wyjąć filtr płaski (**A**).
4. Umyć filtry.



5. Upewnić się, że w misce lub wokół jej krawędzi nie ma pozostałości żywności ani zanieczyszczeń.
6. Z powrotem włożyć filtr płaski (**A**). Upewnić się, że jest prawidłowo umieszczony pod 2 prowadnicami.



7. Z powrotem zamontować filtry (**B**) i (**C**).
8. Z powrotem włożyć filtr (**B**) do filtra płaskiego (**A**). Obrócić zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aż się zablokuje.

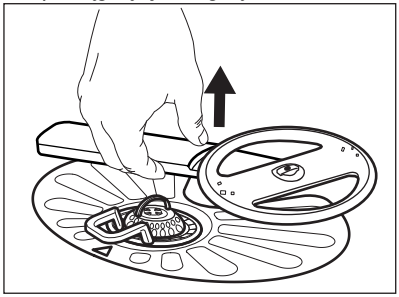


⚠ UWAGA!

Nieprawidłowe położenie filtrów może skutkować niezadowalającymi efektami zmywania i uszkodzeniem urządzenia.

11.5 Czyszczenie dolnego ramienia spryskującego

1. Aby wyjąć dolne ramię spryskujące, pociągnąć je do góry.



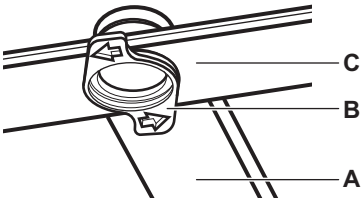
2. Umyć ramię spryskujące pod bieżącą wodą. Za pomocą spiczastego przedmiotu, np. wykałaczki, usunąć zabrudzenia z otworów. Przepłukać otwory wodą, aby usunąć zanieczyszczenia z wnętrza.
3. Aby z powrotem zamontować ramię spryskujące, wcisnąć je do dołu.

11.6 Czyszczenie górnego ramienia spryskującego

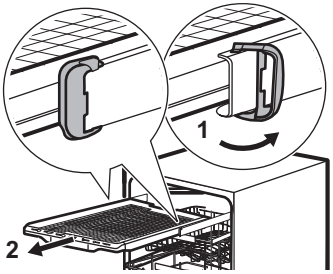
Nie wyjmować górnego ramienia spryskującego. Jeśli otwory w ramieniu spryskującym są niedrożne, należy usunąć pozostałości zabrudzeń za pomocą cienkiego zaostrzonego przedmiotu, na przykład wykałaczki.

11.7 Czyszczenie sufitowego ramienia spryskującego

Sufitowe ramię spryskujące znajduje się na górnej ściance urządzenia Ramię spryskujące (**C**) jest zamontowane w rurze dolotowej (**A**) za pomocą elementu mocującego (**B**).



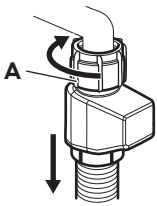
1. Zwolnić ograniczniki po bokach prowadnic przesuwnych szuflady na sztućce i wyciągnąć szufladę.



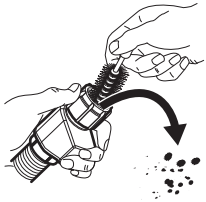
2. Opuścić górny kosz do najniższego położenia, aby ułatwić dostęp do ramienia spryskującego.
3. Aby odłączyć ramię spryskujące (**C**) od rury dolotowej (**A**), należy obrócić element mocujący (**B**) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara i pociągnąć ramię spryskujące w dół.
4. Umyć ramię spryskujące pod bieżącą wodą. Za pomocą spiczastego przedmiotu, np. wykałaczki, usunąć zabrudzenia z otworów. Przepłukać otwory wodą, aby usunąć zanieczyszczenia z wnętrza.
5. Aby z powrotem zainstalować ramię spryskujące (**C**), włożyć element mocujący (**B**) do ramienia i przymocować go do rury dolotowej, (**A**) obracając w prawo. Upewnić się, że element mocujący zatrzasnął się we właściwym miejscu.
6. Założyć szufladę na sztućce na prowadnice przesuwne i zablokować ograniczniki.

11.8 Czyszczenie filtra węża dopływowego

1. Zamknąć zawór wody.
2. Obrócić element mocujący (A) zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Odłączyć wąż.



3. Wyczyścić filtr węża dopływowego.



12. ROZWIĄZYWANIE PROBLEMÓW

Większość występujących problemów można rozwiązać bez potrzeby kontaktowania się z autoryzowanym centrum serwisowym. W tabeli zawarto informacje na temat możliwych problemów.

Po wystąpieniu niektórych problemów na wyświetlaczu pojawia się kod błędu.

Po sprawdzeniu urządzenia należy je wyłączyć i włączyć. Jeśli problem będzie występował nadal, należy skontaktować się z autoryzowanym punktem serwisowym. Odłączyć urządzenie od zasilania i nie użytkować go do czasu rozwiązania problemu.

WAŻNE

Zamknąć zawór wody, odłączyć urządzenie od zasilania i nie użytkować go do czasu rozwiązania problemu.

Nie można włączyć urządzenia.

- Upewnić się, że wtyczkę przewodu zasilającego podłączono do gniazda elektrycznego.
- Upewnić się, że w skrzynce bezpieczników nie ma uszkodzonego bezpiecznika.

Program nie uruchamia się.

- Upewnić się, że zamknięto drzwi urządzenia.
- Nacisnąć przycisk Start.
- Jeśli wybrano opóźnienie rozpoczęcia programu, należy je anulować lub poczekać do końca odliczania czasu.
- Urządzenie regeneruje żywicę wewnątrz zmiękczacza wody. Czas trwania procedury wynosi około 5 minut.

i10 lub i11 Kod błędu. Urządzenie nie napełnia się wodą.

- Upewnić się, że zawór wody jest otworzony.
- Upewnić się, że ciśnienie wody zasilającej mieści się w zakresie 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar). W celu uzyskania tych informacji należy skontaktować się z miejscowym zakładem wodociągowym.
- Upewnić się, że zawór wody jest drożny.
- Upewnić się, że filtr w wężu dopływowym jest drożny. W razie potrzeby wyczyścić filtr. Patrz rozdział „Pielęgnacja i czyszczenie".
- Upewnić się, że wąż dopływowy nie jest zagięty lub przygnieciony.

i20 kod błędu. Urządzenie nie wypompowuje wody.

- Upewnić się, że syfon umywalki jest drożny.
- Upewnić się, że system wewnętrznych filtrów jest drożny.
- Upewnić się, że wąż spustowy nie jest zagięty ani przygnieciony.

i30 Kod błędu. Urządzenie przeciwzalaniowe jest włączone.

- Zamknąć zawór wody.
- Upewnić się, że urządzenie jest prawidłowo zainstalowane.
- Upewnić się, że kosze są załadowane zgodnie z instrukcją obsługi.

i41-i44 kody błędów. Usterka pompy myjącej lub pompy opróżniającej.

- Upewnić się, że filtry są czyste.
- Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.

i51-i59 lub i5A-i5F kody błędów. Usterka pompy myjącej lub pompy opróżniającej.

- Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.

i61 lub i69 kod błędu. Temperatura wody w urządzeniu jest zbyt wysoka lub wystąpiła usterka czujnika temperatury.

- Upewnić się, że temperatura doprowadzanej wody nie przekracza 60°C.
- Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.

iC0 lub iC3 kody błędów. Usterka techniczna urządzenia.

- Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.

iF1 Kod błędu .Poziom wody w urządzeniu jest zbyt wysoki.

- Wyłączyć i ponownie włączyć urządzenie.
- Upewnić się, że filtry są czyste.
- Upewnić się, że wąż spustowy jest zainstalowany na odpowiedniej wysokości nad podłogą. Patrz instrukcja instalacji.

Urządzenie wielokrotnie przerywa i wznawia pracę.

- Jest to normalne zjawisko. Zapewnia to optymalne efekty zmywania i oszczędność energii.

Program trwa za długo.

- Jeśli wybrano opóźnienie rozpoczęcia programu, należy je anulować lub poczekać do końca odliczania czasu.
- Włączenie opcji programu wydłuża czas jego trwania.

Wyświetlany czas trwania programu jest inny niż w tabeli wartości eksploatacyjnych.

- Czas trwania programu może się zmieniać w zależności od ciśnienia i temperatury wody, zmian w zasilaniu sieciowym, wybranych opcji, ilości naczyń oraz stopnia zabrudzenia.

Pozostały czas do zakończenia programu pokazywany na wyświetlaczu wydłuża się i przeskakuje niemal do końca programu.

- Nie świadczy to o usterce. Urządzenie działa prawidłowo.

Niewielki wyciek z drzwi urządzenia.

- Urządzenie nie jest wypoziomowane. Poluzować lub dokręcić regulowane nóżki (jeśli dotyczy).

Występują problemy z zamknięciem drzwi urządzenia.

- Urządzenie nie jest wypoziomowane. Poluzować lub dokręcić regulowane nóżki (jeśli dotyczy).

- Naczynia wystają z koszy.

Drzwi urządzenia otwierają się podczas cyklu zmywania.

- Funkcja AirDry włącza się, aby poprawić rezultaty suszenia przy jednoczesnym oszczędzaniu energii. Aby wyłączyć tę funkcję, patrz rozdział „Ustawienia”.

Grzechotanie lub stukanie dochodzące z wnętrza urządzenia.

- Naczynia nie są prawidłowo rozłożone w koszach. Patrz rozdział „Ładowanie zmywarki”.
- Upewnić się, że ramiona spryskujące obracają się swobodnie.

Urządzenie wyzwala automatyczny wyłącznik.

- Wydajność prądowa instalacji jest niewystarczająca do jednoczesnego zasilania wszystkich włączonych urządzeń. Należy sprawdzić obciążalność prądową gniazdka oraz zabezpieczenia prądowego lub wyłączyć jedno z używanych urządzeń.
- Wewnętrzna usterka układu elektrycznego urządzenia. Skontaktować się z autoryzowanym centrum serwisowym.

12.1 Efekty zmywania i suszenia są niezadowalające

Niezadowalające efekty zmywania naczyń

- Patrz rozdział „Wskazówki i porady”.
- Użyć programu zapewniającego bardziej intensywny cykl zmywania.
- Aby uzyskać lepsze efekty zmywania w wybranym programie, należy włączyć opcję .
- Oczyścić ramię spryskujące i filtry. Patrz rozdział „Pielęgnacja i czyszczenie”.
- Przyczyną może być jakość detergentu. Spróbować użyć innego detergentu.

Niezadowalające efekty suszenia.

- Patrz rozdział „Wskazówki i porady”.
- Naczynia pozostawały za długo w zamkniętym urządzeniu. Włączyć funkcję AirDry, aby ustawić automatyczne otwieranie drzwi i poprawić wydajność suszenia. Patrz rozdział „Ustawienia”.
- Naczynia można wyjąć ze zmywarki dopiero po zakończeniu programu i pojawieniu się na wyświetlaczu 0:00
- Nie ma płynu nabłyszczającego lub jego dawka jest zbyt mała. Napełnić dozownik płynu nabłyszczającego lub ustawić większą dawkę (jeśli to możliwe).
- Przyczyną może być jakość płynu nabłyszczającego. Spróbować zastosować inny płyn nabłyszczający.
- Należy zawsze stosować płyn nabłyszczający, nawet gdy wykorzystuje się tabletki wieloskładnikowe.
- Przedmioty z tworzywa sztucznego mogą wymagać wytarcia ściereczką.
- Program 30min nie zawiera fazy suszenia. Wybrać inny program.
- Krople wody z górnego kosza kapią na dolny kosz. Najpierw wyjąć wsad z kosza dolnego, a potem z górnego.

Białe smugi na szklankach i naczyniach.

- Użyto za dużo detergentu. Zmniejszyć ilość.

Błękitny nalot na szklankach i naczyniach.

- Za dużo płynu nabłyszczającego. Zmniejszyć dawkę płynu nabłyszczającego.

Na szklankach i naczyniach widać plamy i zaschłe krople wody.

- Przyczyną może być jakość płynu nabłyszczającego. Spróbować zastosować inny płyn nabłyszczający.
- Patrz rozdział „Ładowanie zmywarki”.

Wnętrze urządzenia jest mokre.

- Nie jest to usterka urządzenia. Wilgoć skrapla się na ścianach urządzenia.

Nadmiar piany podczas zmywania.

- Stosować detergent przeznaczony do zmywarek.
- Użyć detergentu innego producenta.
- Nie płukać wstępnie naczyń pod bieżącą wodą.

Ślady rdzy na sztućcach.

- W wodzie wykorzystywanej do zmywania jest za dużo soli. Po napełnieniu pojemnika na sól zawsze należy usunąć rozsypaną sól.
- Przedmioty rdzewiejące i sztućce ze stali nierdzewnej umieszczono razem. Nie umieszczać tych przedmiotów blisko siebie.

Po zakończeniu programu w dozowniku pozostaje detergent.

- Woda nie wypłukała detergentu z dozownika. Należy sprawdzić, czy ramiona spryskujące obracają się swobodnie i są drożne.

- Upewnić się, że przedmioty w koszach nie uniemożliwiają otworzenia pokrywy dozownika detergentu.

Nieprzyjemny zapach w urządzeniu.

- Patrz rozdział „Pielęgnacja i czyszczenie”.
- Regularnie używać programu z temperaturą zmywania naczyń wynoszącą 65°C.

Osad z kamienia na naczyniach, w komorze zmywarki i po wewnętrznej stronie jej drzwi.

- Woda doprowadzana do urządzenia jest twarda. Użyć soli i ustawić regenerację zmiękczacza wody także gdy stosuje się tabletki wieloskładnikowe. Patrz punkt dotyczący zmiękczania wody w rozdziale „Ustawienia”.
- Pozostało mało soli w zbiorniku soli. Jeśli świeci się wskaźnik soli, napełnić zbiornik soli.
- Pokrywka zbiornika soli jest poluzowana. Sprawdzić pokrywkę.
- Uruchomić program ze środkiem odkamieniającym lub produktem do czyszczenia zmywarek.
- Jeśli osadzanie się kamienia utrzymuje się, należy wyczyścić urządzenie odpowiednimi detergentami.
- Spróbować użyć innego detergentu.
- Skontaktować się z producentem detergentu.

Matowe, odbarwione lub wyszczerbione naczynia.

- Upewnić się, że w urządzeniu zmywane są tylko przedmioty, które można myć w zmywarce.
- Ostrożnie wkładać i wyjmować naczynia z koszy. Patrz rozdział „Ładowanie zmywarki”.
- Delikatne naczynia należy umieszczać w górnym koszu.
- Włączyć opcję , aby zapewnić specjalną ochronę naczyń szklanych i delikatnych.

Inne możliwe przyczyny wskazano w rozdziałach „Przed pierwszym użyciem", „Ładowanie zmywarki", „Codzienne użytkowanie", lub „Wskazówki i porady"..

13. DANE TECHNICZNE

Wymiary	Szerokość/wysokość/głębokość (mm)	596 / 818 - 898 / 570
Podłączenie elektryczne [1]	Napięcie (V)	220 - 240
	Częstotliwość (Hz)	50
Ciśnienie doprowadzanej wody	Min./maks. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Dopływ wody	Zimna lub ciepła woda (°C) [2]	min. 5 – max 60
Pojemność	Komplety nakryć:	14

[1] Inne wartości podano na tabliczce znamionowej.

[2] Jeżeli ciepła woda pochodzi z alternatywnych źródeł energii (na przykład z kolektorów słonecznych), można użyć jej do zasilania urządzenia, aby zmniejszyć zużycie energii.

13.1 Łącze do bazy danych UE EPREL

Kod QR znajdujący się na etykiecie z oznaczeniem klasy energetycznej, którą dołączono do urządzenia, zawiera łącze do strony internetowej umożliwiającej rejestrację urządzenia w bazie danych EU EPREL. Etykietę z oznaczeniem klasy energetycznej wraz instrukcją obsługi i innymi dokumentami dostarczonymi z urządzeniem należy zachować do ewentualnego wykorzystania w przyszłości.

Informacje o wydajności urządzenia można znaleźć w bazie danych UE EPREL, korzystając z łącza https://eprel.ec.europa.eu i podając nazwę modelu oraz numer produktu, które można znaleźć na tabliczce znamionowej urządzenia. Patrz rozdział „Opis produktu”.

14. OCHRONA ŚRODOWISKA

Segreguj materiały oznaczone symbolem . Umieść opakowanie w odpowiednich pojemnikach do recyklingu. Chronić środowisko i zdrowie ludzi poprzez recykling odpadów elektrycznych i elektronicznych. Nie wyrzucaj urządzeń oznaczonych symbolem  do odpadów komunalnych. Należy oddać produkt do miejscowego zakładu przetwarzania odpadów lub skontaktować się z miejscowym urzędem miasta.



CE

156838350-A-032026